



Appenzell



Schwende-Rüte



Schlatt-Haslen



Gonten



Oberegg

Festwirtschaft / Gesuchsunterlagen	(durch Bewilligungsbehörde auszufüllen) <input type="checkbox"/> Kontrolle durch Feuerschauer nötig (beinhaltet nur Brandschutzkontrolle)
Standortbezirk <input type="checkbox"/> Appenzell <input type="checkbox"/> Schwende-Rüte <input type="checkbox"/> Schlatt-Haslen <input type="checkbox"/> Gonten <input type="checkbox"/> Oberegg	Kontaktpersonen: Bezirk Appenzell: Marlen Groll 071 788 50 30, marlen.groll@appenzell.ai.ch Feuerschauer Niklaus Neff 071 788 50 44, niklaus.neff@bv.ai.ch
Art. 1 Abs. 1 der Gastgewerbeverordnung (GaV, GS 935.310) Gesuche um Erteilung einer Bewilligung zur Führung einer Festwirtschaft sind schriftlich dem Bezirksrat einzureichen. Das Gesuch muss dem Bezirksrat mindestens zwei Monate vor der Veranstaltung vorliegen.	
Festbezeichnung (z.B. Quartierfest) Standort
Datum des Anlasses
Öffnungszeiten der Festwirtschaft (Datum, Beginn, Ende) von bis Uhr von bis Uhr von bis Uhr
Veranstalter/-in (Gesuchsteller) Name der Organisation Name der zuständigen Person Adresse Handynummer und Mailadresse
Festwirt/-in (patentgebender Wirt) Restaurant Name des Wirts Adresse Handynummer und Mailadresse
Festwirt/-in – Stv. (Ansprechperson vor Ort) Name Adresse Handynummer und Mailadresse
Jugendbeauftragte/r Name Adresse Handynummer und Mailadresse

<p>Genügend WC-Anlagen für Männer und Frauen vorhanden? ca. 1 WC pro 80 Besucher/innen ca. 1 Pissoir pro 120 Besucher</p> <p>Anzahl WCs</p>	<p>Wie viele Personen werden erwartet? (Datum, Anzahl)</p> <p>..... / Personen / Personen / Personen</p>
<p>Findet der Anlass in einem Gebäude statt?</p> <p>Falls ja, sind im Gebäude genügend bestehende WC-Anlagen vorhanden?</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Findet der Anlass in einem Festzelt statt? Falls ja ist ein Situationsplan Mst. 1:500 mit massstäblich eingezeichnetem Standort, den Massangaben des Festzeltes, der Position und Breite der Ausgänge sowie die max. Personenbelegung mitzuteilen.</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Es gelten die Brandverhütungsvorschriften der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF). (http://www.praever.ch/de/bs/vs/MB/Seiten/2002-15_rev2016_web.pdf)</p>
<p>Wird Musik gespielt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Falls ja, ist die Information „Schall und Laser bei Veranstaltungen“ zu beachten und dementsprechend das Meldeformular „Schall- und Laserverordnung“ dem Bau- und Umweltdepartement AI einzureichen. (https://www.ai.ch/themen/natur-und-umwelt/umweltschutz/schall-und-laser)</p>	
<p>Wird grilliert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Falls ja, ist das Formular „Checkliste Veranstaltungen“ auszufüllen und bei der Abnahme bereit zu halten. Bei kleineren Anlässen gibt es nicht unbedingt eine Abnahme, in diesem Fall ist es dem Bezirk zu senden. (http://www.arbeitskreis-lpg.ch/kontrolleure/dokumente-kontrolleure/)</p>	
<p>Wurden die Nachbarn informiert? Falls nein, wann werden sie informiert? Informationsmittel</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>..... </p>
<p>Mit dem vorliegenden Gesuch einzureichen:</p> <p><input type="checkbox"/> Ausweis über eine abgeschlossene Veranstalter-Haftpflichtversicherung (obligatorisch) <input type="checkbox"/> schriftliche Einwilligung des Grundeigentümers (falls der Anlass nicht auf Bezirksboden stattfindet) <input type="checkbox"/> Verkehrs- / Parkplatzkonzept (ab Anlässen mit ca. 200 Personen obligatorisch) <input type="checkbox"/> Informationsschreiben an Nachbarn (falls vorhanden / bitte nachreichen sobald vorhanden)</p>	
<p>Allfällige weitere Angaben / Ergänzungen zu den oben genannten Punkten:</p> <p>..... </p>	
<p>Ort, Datum</p> <p>.....</p>	<p>Unterschrift Gesuchsteller</p> <p>.....</p>
<p>Ort, Datum</p> <p>.....</p>	<p>Unterschrift patentgebener Wirt</p> <p>.....</p>



<h1 style="margin: 0;">Checkliste Veranstaltungen</h1>	Ja	Nein *
1. Allgemeines		
Stimmen Druckregleranschlüsse und Gasflaschenanschlüsse überein? (Keine Druckregler mit deutschen Anschlüssen an schweizerischen Gasflaschen & keine Druckregler mit schweizerischen Anschlüssen an deutschen Gasflaschen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind geeignete Löschmittel (z.B. Feuerlöscher, Löschdecke) vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind alle Gasgeräte mit einer Vignette gekennzeichnet und sind die entsprechenden Kontrollbescheinigung Veranstaltungen“ vor Ort vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Instruktion der Mitarbeiter		
Sind alle Bediener vor der Inbetriebnahme über den Umgang mit den Gasgeräten instruiert worden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird das Auswechseln der Gasflaschen nur durch instruierte Personen ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird nach jedem Flaschenwechsel die Dichtheit überprüft? (z.B. mittels Lecksuchspray)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Aufstellung der Gasflaschen		
Sind Gasflaschen gegen Umkippen und Wegrollen gesichert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Gasflaschen (für den Betrieb wie auch Vorrats- und Leerflaschen) mit einem Minimalabstand von 1 m zu Vertiefungen wie Keller, Kanälen, Schächten und Gruben aufgestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind im Arbeitsbereich nur angeschlossene Gasflaschen vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Reserve- und Leerflaschen ausserhalb des Arbeitsbereichs, mindestens aber 2 m vom Verbrauchsgerät entfernt, gelagert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Gasflaschen und Versorgungsleitungen, die durch mechanische Beschädigung gefährdet sind, ausreichend geschützt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Schläuche		
Werden nur armierte und für Flüssiggas zugelassene Schläuche (z.B. orange oder schwarz) verwendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Schläuche sind funktionstüchtig und weisen keine mechanischen, thermischen, alterungsbedingte Schädigungen oder Reparaturen auf. (z.B. Risse, Klebeband)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist das Ablaufdatum (oder Herstellungsdatum + Gebrauchsdauer) der Schläuche eingehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltung: Gerätebesitzer: Datum: Unterschrift Gerätebesitzer:		

* Ist ein Nein angekreuzt, dürfen die Gasgeräte nur mit Zustimmung der zuständigen Feuerpolizei benützt werden.